

Aufleben

GEMEINDEBRIEF

Gemeindeversammlung

Familien- und Jugendreferent

Buchtipps fürs Sommerloch

Nur für Kids - Jesus to go



**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HILSBACHWEILER**

Ausgabe Juli - September 2018



**Evangelische Kirchengemeinde
HilsbachWeiler**
Marktstraße 11
74889 Sinsheim - Hilsbach

Pfarrer
Prof. Dr. Markus Printz
Marktstraße 11, 74889 Hilsbach
pfarrer@kirche-hilsbach-weiler.de
Tel. 07260-317, Fax 07260-920313

Sekretariat
Frau Tanja Escalante
Tel. 07260-317, Fax 07260-920313
pfarramt@kirche-hilsbach-weiler.de
Mo. 8.30 - 11.00 Uhr und Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Vorsitzende KGR
Susanne Refior, Tel. 0176-66822312
Stellvertretender Vorsitzender KGR
Pfarrer Printz, Tel. 07260-317

Kirchenmusiker
Cornelia Ritz, Organistin Tel. 07261-9745900
i.V. Peter Laue oder Dr. Rainer Uhler
Sabrina Keller-Diefenbacher,
Miteinandergottesdienste, Tel. 0177-7372721
Mail: keller_sabrina@web.de

Kirchendiener Hilsbach
KGR HilsbachWeiler,
bei Fragen wenden Sie sich bitte an das
Pfarramt in Hilsbach, Tel. 07260-317

Kirchendiener Weiler:
KGR HilsbachWeiler
bei Fragen wenden Sie sich bitte an das
Pfarramt in Hilsbach, Tel. 07260-317

im Internet
www.kirche-hilsbach-weiler.de

FSJ-lerin
Leesha Ruddigkeit
Mail: fsj@kirche-hilsbach-weiler.de

Kirchenkrümel (bis 31.08.)
Damaris Divivier, Tel. 07260-849593
Mail: kruemel@kirche-hilsbach-weiler.de

Seniorenachmittage
Helga Holzwarth, Tel. 07260-663

Besuchsdienst Hilsbach
Sofie Fillinger, Tel. 07260-1628 und
Sonja Lörz, Tel. 07260-1315
Ute Weiß, Tel. 07260-341

Besuchsdienst Weiler
Ingrid Schwab, Tel. 07261-5560 und
Lieselotte Barther, Tel. 07261-62554

Ev. Kindergarten Hilsbach
Leitung: Katrin Butschbacher-Schmitt
Brennhüttenstraße 12a, Tel. 07260-426
kiga-hilsbach@kirche-hilsbach-weiler.de

Ev. Kindergarten „Gänseblümchen“ Weiler
Leitung: Simone Dolch,
Burggrafenstraße 12, Tel. 07261-3477
kiga-weiler@kirche-hilsbach-weiler.de

Diakonisches Werk
Dienststelle Sinsheim, Kirchplatz 4
Tel. 07261-975800, Fax 07261-9758020
Mail: sinsheim@dw-rn.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei)
0800-1110111 oder 0800-1110222

Bankverbindung
Ev. Kirchengemeinde HilsbachWeiler
IBAN DE26 6676 2332 0000 006220
Raiffeisenbank Kraichgau BIC GENODE61KIR

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde HilsbachWeiler

Redaktionsteam: Dr. Markus Printz, Anja Seewald (V.i.S.d.P), Nina Fischer, Claudia Printz

Freie Mitarbeit: Tanja Escalante, Carsten Glaser, Simone Dolch, Leesha Ruddigkeit, Bruder Hubert Weiler, Dorothee Keppler, Simone Refior, Robin Zimmerman, Astrid Falter, Theo Volland

Layout: Dorothee Keppler, Anja Seewald

Grafiken: www.ERF.de, www.glaubensimpulse.de, xwords-generator.de, supercoloring.com

Redaktionsanschrift: redaktiongemeindebrief@web.de, Marktstraße 11, Sinsheim-Hilsbach

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Samstag, 01.09.2018

Liebe Gemeinde,

da ist die Familie, die unsere Tochter Vera für ihr soziales Jahr aufgenommen hat, bereit, weitere Zimmer freizugeben oder zusammenzurücken, um uns mit 6 Personen für 12 Tage bei sich zu beherbergen und zu verköstigen.

Da stellt eine Mitarbeiterin, die uns nicht kennt, ihr Auto zur Verfügung, damit wir Ausflüge machen können, insgesamt weit über 1.000 km. Da kommen wir abends an einem Picknickplatz vorbei, wo 4 Männer (es sind Postbeamte, wie sich herausstellt) miteinander feiern und sie laden uns spontan als ganze Familie selbstverständlich ein, sich zu ihnen zu setzen und mitzuessen. Das sind nur einige wenige Eindrücke, die wir von unserer Fahrt nach Georgien in den Tagen nach Pfingsten mitgebracht haben.

Angesichts dieser Eindrücke sticht mir der aktuelle Monatsspruch ins Auge:



Ich frage mich: Ist die Begegnung mit den Menschen in Georgien für uns eine Lektion in Gastfreundschaft? Haben sie etwas von dem biblischen Auftrag besser verstanden als wir? Immerhin steht dieser Vers gleich nach der Aufforderung zur brüderlichen Liebe und sogar noch vor klaren Anweisungen zur Ehe und zum Umgang mit Geld, scheint also Gott entsprechend wichtig zu sein!

Nun sind die meisten unter uns ja durchaus auch gute Gastgeber, manche haben viele Gäste, die Wohnstube wird gemütlich vorbereitet, das Essen ist schmackhaft, die Atmosphäre entspannt. Das Wort, das hier mit Gastfreundschaft übersetzt ist, heißt wörtlich „Fremdenliebe“. Das geht noch ein ganzes Stück weiter. Der Gast hat i.d.R. sein zuhause. Er ist einige Stunden bei uns, dann geht er wieder. Außerdem kennen wir ihn meist. Böse Überraschungen sind eigentlich ausgeschlossen. Wenn wir ihn einladen, können wir mit einer Gegeneinladung oder einem anderen Nutzen für uns rechnen.

Da ist die Einladung eines Fremden schon mit einem höheren Risiko verbunden. Zur damaligen Zeit war er unterwegs. Er hatte kein Obdach, und da es keine oder wenige Gasthäuser gab, brauchte er Unterkunft, Essen und Trinken.

Vorwort / Andacht



Mit einer Gegeneinladung war nicht zu rechnen. Man kannte ihn nicht – das erhöhte das Risiko für den Gastgeber. Trotzdem ermahnt Gott zu dieser Fremdenliebe – sie ist ihm wichtig als Zeichen seiner Liebe.

Auch heute geht es manchmal darum, Fremde, die nach Deutschland kommen, aufzunehmen. Im Kleinen fängt das an bei einem Schüleraustausch oder anderen Gelegenheiten, wo nach privaten Unterkünften gesucht wird. Sind wir bereit, unsere Häuser und Herzen zu öffnen und uns auf die Begegnung mit Fremden einzulassen? Und wie geht es den Fremden, die unter uns leben – was brauchen sie an Liebe, an Zuwendung, die sich vielleicht in einer Einladung zum Essen zeigen kann, aber noch in vielen anderen Zeichen von Wertschätzung, Wärme und Zuneigung? Wie geht es den Menschen, die neu in unsere Orte ziehen? Wie können wir ihnen helfen, hier heimisch zu werden? Wie geht es denen, die zum ersten Mal in unseren Gottesdienst oder einen unserer Kreise kommen – sind wir so einladend, dass sie sich wohlfühlen und gerne wiederkommen?

Der Monatsspruch ermutigt uns, als Gemeinde und als Einzelne dafür sensibel zu werden, bendend Gott zu fragen: „Zeig mir, wie ich die Liebe zum Fremden ganz konkret zeigen kann und hilf mir dann, kleine Schritte zu tun“. Wie schön, wenn wir dann die Erfahrung machen: Da waren – vielleicht ganz unerwartet - auch Engel darunter, die uns den Blick geweitet haben, die etwas von Gottes Gegenwart haben spürbar werden lassen. Dann sind wir als die Gebenden und Schenkenden nachher die Empfangenden und Beschenkten. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gesegnete Sommerzeit mit vielen guten Begegnungen!

Ihr Pfarrer

Markus Printz

Gemeindeversammlung am Sonntag 30.9.2018

Aus mehreren Gründen ist es notwendig und gut, wenn wir bald mal wieder eine Gemeindeversammlung haben. Deshalb schlägt der Kirchengemeinderat für die nächste Gemeindeversammlung als Termin Sonntag, den 30. September 2018, nach dem Gottesdienst vor.

Was ist die Aufgabe der Gemeindeversammlung? Die Gemeindeversammlung hat beratende Funktion für die Gemeindeleitung. Deshalb können in ihr auch alle Anliegen der Gemeinde zur Sprache kommen. Umgekehrt informiert die Gemeindeleitung die Gemeinde über die Arbeit des Ältestenkreises und wichtige Entscheidungen und Pläne der Gemeinde.

Was steht bei unserer nächsten Sitzung konkret an? An bisherigen Tagesordnungspunkten gibt es:

1. Bis 31.12.2016 gab es zwei selbständige Kirchengemeinden mit je einer Gemeindeversammlung, die jeweils von einem Vorsitzenden (Hilsbach: Rolf Günther; Weiler: Detlev Hoppenstock) geleitet wurden. Seit 1.1.2017 haben wir eine gemeinsame Kirchengemeinde, für die aber jetzt ein neuer gemeinsamer Vorsitzender und ein Stellvertreter gewählt werden muss. Außerdem brauchen wir einen Schriftführer, der die Ergebnisse der Versammlung festhält. Die bisherigen Vorsitzenden sind angefragt, ob sie wieder kandidieren, darüber hinaus können weitere Vorschläge für Kandidaten gemacht werden.
2. Seit der letzten Gemeindeversammlung (Herbst 2016) ist einige Zeit vergangen. Der Ältestenkreis hat von daher einiges zu berichten, was seither in der Gemeinde geschehen ist.
3. Gleichzeitig gilt es den Blick in die Zukunft zu richten.
 - a) Konkret steht als größere Baumaßnahme die Erweiterung des gemeinsamen Gemeindehauses an.
 - b) Mit dem Dienstbeginn von Pfr. Printz seit 1.9.2017 und der Neuanstellung eines Jugend- und Familienreferenten ab 1.9.2018 sollte der Blick auch auf die Perspektiven des inhaltlichen Gemeindebaus in den nächsten Jahren geworfen werden.

Gott ist Liebe,
und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott
und Gott bleibt in ihm.

1. Johannes 4,16

Diese Tagesordnung kann gerne durch weitere Wünsche und Anregungen ergänzt werden. Alle Vorschläge sind bis zur Wahl eines neuen Vorsitzenden der Gemeindeversammlung an die Vorsitzende des Kirchengemeinderates Susanne Refior zu richten (susanne.refior@web.de, Tel. Nr. 0176-66822312).

Herzliche Einladung, das Interesse an der Gemeinde auch durch Teilnahme an der Gemeindeversammlung zu zeigen.

Susanne Refior *Pfarrer Markus Printz*





Jeder Einkauf eine gute Tat



Kostenlose Unterstützung für:

Jugendarbeit Kirchengemeinde Hilsbachweiler

✓ **Einkaufen und ohne Mehrkosten helfen**

Mit einem Einkauf bei über 1700 Partner-Shops und Dienstleistern kann man uns **ohne Mehrkosten** und **ohne Registrierung** unterstützen. Beispiele für Partner-Shops:



Einfach Einkäufe zugunsten unseres Spendenprojekts hier starten:

bildungsspender.de/jugend-hilsbach-weiler

✓ **Erinnerungshelfer**

Damit der Umweg über Bildungsspender.de nicht vergessen wird, gibt es z.B. die Browsererweiterung Shop-Alarm, eine App und vieles mehr:

bildungsspender.de/jugend-hilsbach-weiler/idee

✓ **Das kann erreicht werden**

Bei regelmäßiger Nutzung erlöst ein durchschnittlicher **Privathaushalt rund 100 bis 150 Euro pro Jahr**.

Gewerbetreibende, die zum Beispiel Büromaterial kaufen, Hotels, Flüge und Mietwagen buchen sowie Druckaufträge über unsere Projektseite abwickeln, können **mehrere tausend Euro pro Jahr** Erlösen.

Aufleben - Erleben - Ableben

Taufen:

Hilsbach:

25.03. Marlene Emma Maria Elzer

13.05. Bentley Grace Balz

13.05. Lucia Grace Faseler

Weiler: --

Trauungen:

Hilsbach:

02.06. Jaqueline Maxara geb. Brandner und Manuel Maxara

Weiler:

19.05. Sabine Pfeil und Peter Hölzl (St. Anna-Kapelle)

02.06. Christiane Schmutz geb. Seitz. Alexander Schmutz

Bestattungen:

Hilsbach:

27.03. Herbert Gerd Breitfeld

Weiler:

14.05. Christine Elisabeth Klotz geb. Barther

"DER MENSCH LEBT KURZE ZEIT
UND IST VOLL UNRUHE."

Hies 14,1



Herzliche Einladung zu unseren Seniorenachmittagen:

Um 14.00 Uhr
Ev. Pfarrhaus
in Hilsbach



03. Juli 2018

August und September
ist Sommerpause !!!

Fragen beantwortet gerne:
Helga Holzwarth, Tel. 07260-663

Kirchentaxi:

Für das Kirchentaxi in Weiler
stehen folgende Personen
zur Verfügung:
Rolf Refior, Tel. 07261-3489
Paul Refior, Tel. 07260-849013
Susanne Refior, Tel. 0176-66822312

Für das Kirchentaxi in Hilsbach
melden Sie sich bitte bei:
Birgit Zapf, Tel. 07260-1241

**Bitte melden Sie sich mindestens
einen Tag vorher an, damit Sie
zum Gottesdienst rechtzeitig
abgeholt werden können.**

In beiden Kirchen kann man sich
nach wie vor eintragen, wir halten
Sie hier auf dem Laufenden.

montags:

ab 19.30 Uhr: Bastelkreis macht **Sommerpause bis September!** Pfarrhaus Hilsbch, Marktstraße 11
Ansprechpartnerin: Helga Holzwarth, Tel. 07260-663

20.00 Uhr: Posaunenchorprobe, Gemeindehaus HilsbachWeiler, Burggrafenstr. 12, Weiler
Ansprechpartner: Gerd Gaßmann, gerd.gassmann@t-online.de

dienstags:

alle 14 Tage 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis - Gemeindehaus HilsbachWeiler:
Ansprechpartner: Stefan Pickel, Tel. 07260-912045 - Mail: bgk@kirche-hilsbach-weiler.de

alle 14 Tage ab 19.30 Uhr - Hauskreis bei den „Stubenhockern“ in Hilsbach
Ansprechpartnerin: Dorothee Keppler, Tel. 07260-920266, Mail: stuben-hocker@web.de

mittwochs:

16.45 - 18.15 Uhr: Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus HilsbachWeiler

19.00 - 20.30 Uhr: Teentreff für 13-16-jährige im Gemeindehaus HilsbachWeiler
Ansprechpartner: Jonas Gaßmann, Tel. 07261-17888

donnerstags:

09.30 - 11.00 Uhr: Krabbelgruppe „Kirchenkrümel“, im Ev. Gemeindehaus in HilsbachWeiler
wir suchen immer noch eine Nachfolgerin/einen Nachfolger - siehe Seite 13

19.00 - 20.30 Uhr: Ev. Kirchenchor Weiler - Chorprobe - Bürgersaal Verwaltungsstelle Weiler
Chorleiter: Peter Laue - Vorsitzende: Sibylle Heller, Mail: sibylle.heller@mac.com

20.30 - 21.45 Uhr: Invocanto - Chorprobe, Leitung Peter Laue,
Ansprechpartner: Detlef Hoppenstock, Tel. 0172-4432716, Mail: info@invocanto.de
weitere Informationen auf www.invocanto.de

freitags:

14.30 - 15.00 Uhr - PfefferCHÖRnerMinis - im Ev. Gemeindehaus HilsbachWeiler
singen und musizieren mit Instrumenten für alle Vorschulkinder mit Cornelia Ritz

15.15 - 16.00 Uhr - PfefferCHÖRner - Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus HilsbachWeiler
Leitung und Ansprechpartnerin: Cornelia Ritz, Tel. 07261-9745900

16.30 - 18.00 Uhr - Jungschar - Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus HilsbachWeiler
Ansprechpartnerin: Sonja Pickel, Tel. 07260-912045 und Erich Weiß, Tel. 07260-341

20.00 - 21.30 Uhr - Chorprobe Ev. Kirchenchor Hilsbach - Verwaltungsstelle in Hilsbach
Leitung: Sabrina Keller-Diefenbacher - Neue Stimmen bereichern den Chor - kommt vorbei!
Ansprechpartnerin: Birgit Mannsperger, Tel. 07260-295

20.00 Uhr - Freitagshauskreis - Treffen reihum im „Kreis“
Ansprechpartner: Carsten Glaser, Tel. 07261-8544 und Ralf Holzwarth Tel. 07260-920515
Mail: hauskreis@kirche-hilsbach-weiler.de

samstags:

17.00 - 18.30 Uhr alle 2 - 4 Wochen: **SalzCHÖRner - Chorprobe** - siehe Stadtanzeiger
Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus in HilsbachWeiler, Chorleiterin Sabrina Keller-Diefenbacher.

Der Chor freut sich über stimmliche Verstärkung
Ansprechpartner: Carsten Glaser, Tel. 07261/8544 und Ralf Holzwarth, Tel. 07260/920515
Mail: salzchoerner@kirche-hilsbach-weiler.de

sonntags:

10.00 Uhr Kindergottesdienst - Termine und Orte siehe Seite 9

09.00 Uhr und 10.00/10.10 Uhr - Gottesdienste Hilsbach und Weiler -
siehe Gottesdienstplan S. 20

nachmittags Mädlestreff - Termine und Orte gibt's bei Leesha, Tel. 07261-62902 (bis 31.08.18)

Familien- und Jugendreferent

Liebe Gemeindeglieder,

mein Name ist Robin Zimmerman und ich freue mich, ab September 2018 in Ihrer Gemeinde als Familien- und Jugendreferent einzusteigen! Ich bin 25 (wenn es losgeht 26) Jahre alt, komme aus dem badischen Graben-Neudorf und kam als Jugendlicher zum Glauben an Jesus Christus. Das war verwunderlich, da ich aus einem nicht-christlichen Elternhaus und Freundeskreis komme und während meiner Zeit als Konfirmand plötzlich nicht mehr Nein sagen konnte zu einem Leben mit Gott. Dafür bin ich sehr dankbar. Vor allem der Fußball war ein wichtiger Bestandteil meines Lebens und ist es als große Leidenschaft auch heute noch. Mit meiner Bekehrung begann dann auch eine jahrelange Mitarbeit im örtlichen CVJM, in der Jungschar- und Jugendarbeit. Nach meinem Abitur begann ich in Heidelberg den Studiengang: „Virtuelle Realitäten: Game-Development“ und beendete dies auch mit einem Bachelor-Abschluss 2014. Jedoch bemerkte ich im selben Jahr eine gewisse Unzufriedenheit und fragte Gott erneut nach seinem Willen für mein Leben. Viel zu schnell beantwortete er diese Gebete mit mehrfachen Hinweisen eine vierjährige Ausbildung zum Gemeindepädagogen am Theologischen Seminar Adelshofen zu beginnen. Ich hatte von diesem Adelshofen noch nie gehört, aber war mir nach einem Besuch sicher, dass das wohl passen würde. Das hat sich dann auch in den ersten Monaten sehr schnell bestätigt, wodurch ich mich nun auf einen tollen Job freue!

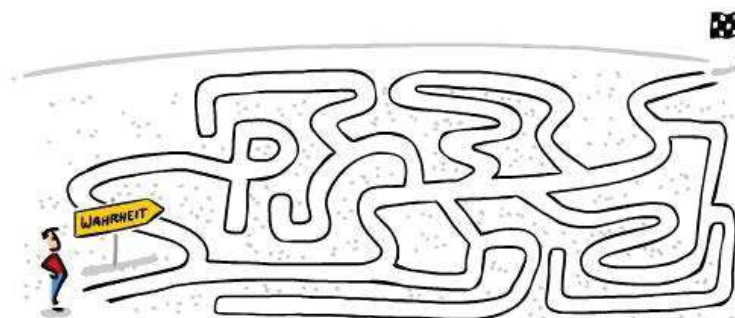
Besonders die Verkündigung, die Arbeit mit Jugendlichen und das konzeptionelle Denken begeistern mich. Zum einen möchte ich Glaubende stärken und fördern, zum anderen habe ich ein Anliegen für Menschen, die noch nicht in der Gemeinde sind. Bis vor Kurzem war ich offen meinen Dienst an jedem beliebigen Ort in Deutschland zu beginnen, jedoch wurde die Suche etwas eingegrenzt, nachdem ich mich im November 2017 mit Elisabeth Fleps verlobte. Elli ist in Adelshofen aufgewachsen, wo sie auch ihre Ausbildung absolviert. Somit wurde der Radius eingegrenzt und durch einige Hinweise auf die Gemeinde Hilsbachweiler lernte ich Pfarrer Markus Printz und Timm Falter kennen und freue mich, dass nach einigen Gesprächen eine sehr positive Entscheidung fiel.



Aktuell bereite ich mich auf meine Abschlussprüfungen vor, plane mit meiner Verlobten unsere Hochzeit für den 21. Juli und bin noch bei einem weiteren Projekt beteiligt. Erneut merke ich wie einzigartig und wundervoll es ist einen Gott zu haben, der sich für seine Menschen interessiert und bin erneut gespannt wie die weitere Reise mit ihm aussieht.

Wir freuen uns darauf Teil der Kirchengemeinde Hilsbachweiler zu werden und wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit!

Robin Zimmerman und Elisabeth Fleps



**HERR, ZEIGE MIR DEN RICHTIGEN WEG,
DAMIT ICH NACH DEINER WAHRHEIT LEBE!**
DIE BIBEL: PSALM 86 VERS 11

©2013 ERF.de

Die „Jesus to go“-Seiten sind extra für euch geschrieben worden. Hier findet ihr alle Informationen für die Angebote speziell für euch. Es gibt viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die euch ein tolles Freizeitangebot anbieten - und das schöne daran ist - es kostet euch nichts - nur eure Zeit ;-)

Unsere FSJ-lerin Leesha Ruddigkeit ist bis zum Sommer im KiGo, Jungschar, Teenkreis und bei den Konfis mit dabei - herzliche Einladung, eine der Gruppen zu besuchen! Ab 1. September gibt es noch einen neuen Mitarbeiter - es ist Robin Zimmerman, der als Familien- und Jugendreferent in euren Gruppen frischen Wind mit einbringen wird - heißt ihn und seine Frau bitte ganz herzlich Willkommen.

Viel Spaß beim Lesen, Entdecken und Rätseln

Euer Redaktionsteam

KiGo - Termine immer 10.00 Uhr damit ihr kein Abenteuer verpasst

01.07. Gemeindehaus Weiler
08.07. Pfarrhaus Hilsbach
15.07. Gemeindehaus Weiler
22.07. Familiengottesdienst um 10.30 Uhr mit dem Ev. KiGa Weiler

SOMMERFERIEN

16.09. Gemeindehaus Weiler
23.09. DMG Buchenauer Hof
30.09. Pfarrhaus Hilsbach

Änderungen sind möglich, bitte immer nochmal in den Stadtanzeiger schauen - Danke!

Mädelstreff

Auch der Mädelstreff hat ein paar Veränderungen durchgemacht. Wir haben 2 neue Mitarbeiterinnen:

Chantal und Ann-Kathrin!

Die Beiden sind eine große Unterstützung, da sie den Mädelstreff an den Tagen übernehmen, an denen Leesha nicht da sein kann.

Nun findet der Mädelstreff fast jeden Sonntag statt, wobei die genaue Uhrzeit und der Ort von dem abhängt, der an diesem Tag dran ist.

Informationen dazu gibt es in unserer Whatsapp-Gruppe.

Für alle Neugierigen, die wissen möchten, was wir so machen und Lust haben, mit dabei zu sein: wie backen, schminken, reden, schauen Filme, lesen ein tolles Buch um Fragen zu beantworten, die jedes Mädchen beschäftigt.

Geplant sind noch gemeinsames Zelten, Ausflug ins Freibad und evtl. noch eine Radtour.

Herzliche Einladung dabei zu sein und mitzumachen
Ansprechpartnerin dafür ist bis Ende August
Leesha Ruddigkeit, fsj@kirche-hilsbach-weiler.de
Tel. 07261-62902 (bis 31.08.2018)



Nur für Kids - Jesus to go

Aus dem Wasser gerettet... Fortsetzung Teil 2

Eines Morgens wird Mirjam durch das Weinen eines Kindes geweckt.

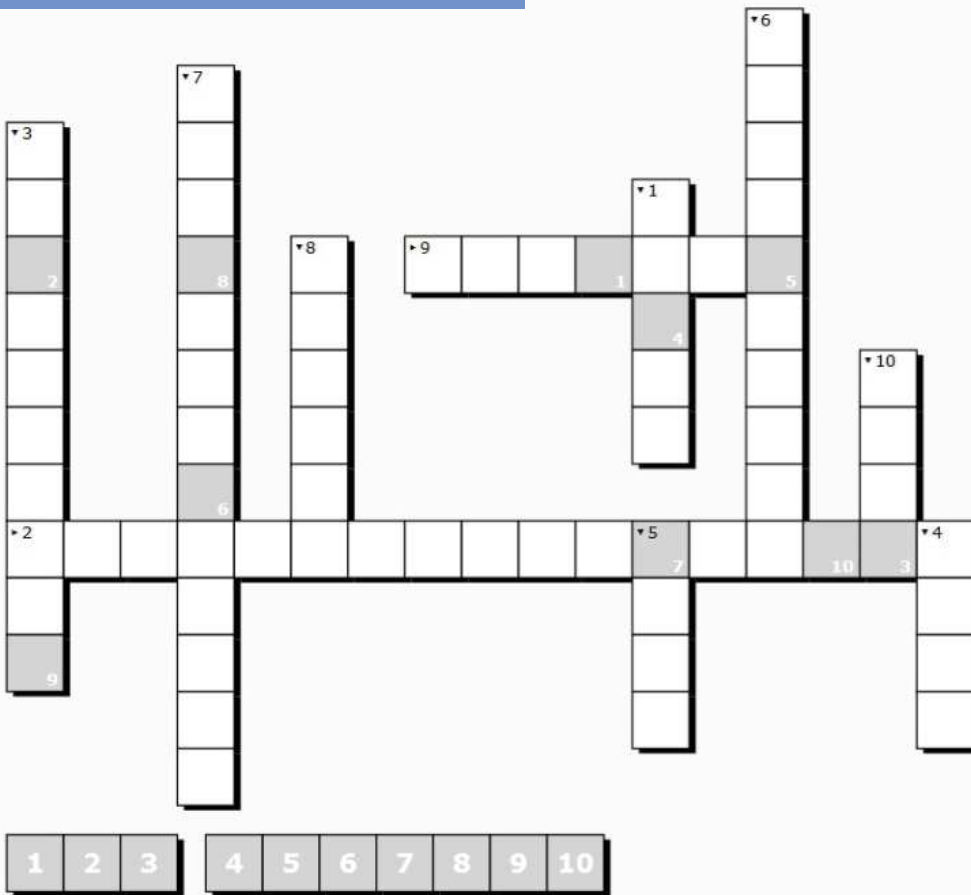
Sie springt aus ihrem Bett und sieht schnell nach. Dann sieht sie, dass ihre Mutter ein Baby in den Armen wiegt. „Was ist es?“ fragt Mirjam gespannt. „Es ist ein Junge“, sagt der Vater besorgt. Es ist ein sehr liebes Kind. Doch sie können nicht wirklich froh darüber sein. Sie haben Angst, dass die Soldaten des Pharao den Jungen hören und ihn mitnehmen könnten. Sie wollen ihn verstecken, aber ihr Haus ist so klein. Mirjam und Aaron können nicht mehr spielen gehen wie sonst immer. Sie bleiben jetzt immer dicht beim Haus. Sobald sie Soldaten sehen, müssen sie Mutter warnen. Wenn ihr Brüderchen weint, lässt Mutter ihn schnell trinken damit er still ist. Aber Babys weinen oft und ihre Stimme wird immer lauter. Als der kleine Junge drei Monate alt ist, sagt Mutter: „So geht es nicht weiter. Mirjam geh zum Fluss und schneide dort kräftige Schilfrohrstängel ab.“ Als Mirjam damit zurückkommt, flicht Mutter daraus einen Korb. Die Innenseite verschmiert sie mit Lehm, die Außenseite mit Teer. „Nun kann kein Wasser hinein kommen“, sagt sie. Dann erzählt sie Mirjam ihren Plan. Ganz früh am Morgen, wenn es noch dunkel ist, gehen Mutter und Mirjam zu einer flachen Stelle am Fluss, wo viel hohes Schilf wächst. Mutter trägt den Korb. Darin liegt ihr Kind. Es schläft, denn Mutter hat es vorher noch trinken lassen. Als sie am Fluss sind, setzt Mutter den Korb zwischen das Schilf vorsichtig auf das Wasser, so dass er nicht wegstreiben kann. Nun ist es ein Boot, denkt Mirjam. Mutter geht wieder nach Hause, aber Mirjam versteckt sich ein Stück weiter oben im Schilf und wartet. Es ist noch ganz still. Langsam wird es hell, und die Vögel fangen an zu singen. Als die Sonne aufgeht, hört Mirjam Frauenstimmen. Sie schaut durch das Schilf. O, da kommt die Prinzessin mit ihren Hofdamen, denkt sie. Sie versteckt sich noch tiefer im Schilf. Die Prinzessin badet im flachen Wasser. Die Frauen unterhalten sich und lachen. Mirjams Bruder wird wach und beginnt zu weinen. Die Prinzessin hört das und schaut sich um. „Da zwischen dem Schilf treibt ein Korb auf dem Wasser!“ sagt sie zu einer Hofdame, „bringt ihn zu mir. Es liegt bestimmt ein Baby darin.“ Die Frau zieht den Korb aus dem Wasser und bringt ihn der Prinzessin. Als sie den Korb öffnet, wird der kleine Junge wieder ruhig und sieht sie mit



großen Augen an. „Was für ein liebes Kind!“ sagt die Prinzessin. „Es ist bestimmt ein Junge von den Sklaven, die dort in den kleinen Häusern wohnen. Aber dieser Junge darf nicht getötet werden. Ich will ihn für mich selbst behalten. Ich nehme ihn mit in den Palast.“ Der kleine Junge beginnt wieder zu weinen. „Er hat Hunger“, sagt eine Hofdame, „und ihr könnt ihn nicht stillen.“ Nun kommt Mirjam, die alles gehört hat, aus dem Schilf heraus. Sie sagt: „Ich kenne eine Frau die ihn stillen kann.“ „Geh und hole diese Frau schnell her“, sagt die Prinzessin. Mirjam rennt weg und kommt kurze Zeit später mit ihrer Mutter zurück. „Nimm dieses Kind mit“, sagt die Prinzessin, „und stille es für mich. Ich werde dich gut dafür bezahlen. Wenn es nicht mehr trinken braucht, musst du ihn zum Palast bringen. Dann wird es mein Sohn. Und ich nenne ihn Mose, denn ich habe ihn aus dem Wasser gerettet.“ Überglücklich gehen Mutter und Mirjam mit dem kleinen Mose nach Hause. Er ist gerettet. Er darf leben.

... Fortsetzung folgt





1. Wie heißt der Bruder von Mirjam?
2. Woraus ist der Korb gemacht?
3. Wer findet das Körbchen?
4. Damit ist der Korb innen beschichtet.
5. Damit ist der Korb außen beschichtet.
6. Das Baby ist da - es ist ein...
7. Was hört Mirjam bei Sonnenaufgang?
8. Hier versteckt sich Mirjam.
9. Wer zieht das Körbchen aus dem Wasser?
10. So nennt die Prinzessin das Baby.

Auflösungen aus dem letzten Gemeindebrief:

Rätselhafter Jesus?

Lösungswort:

LAMM GOTTES
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

gewonnen haben:

Matteo Ettner, Hilsbach (14 Jahre) - ein Buch
 Marie Falter, Hilsbach (8 Jahre) - eine CD



Herzlichen Glückwunsch!!!



Wie immer gibt es ein tolles Buch oder eine lustige CD zu gewinnen. Dazu den Abschnitt ausfüllen und diese Seite im Pfarramt, in den Kirchen, beim KiGo oder bei Nina Fischer, Am Nußbäumel 6, Hilsbach bis zum 01.09.2018 wieder abgeben/einwerfen.

 (Vorname und Name)

 Straße / Ort

 (Telefonnummer)

ich bin _____ Jahre alt



Evang. Kindergarten Weiler

Am 11.05. haben die Kinder und Erzieherinnen des Evangelischen Kindergartens Gänseblümchen zum Elterncafé in den Kindergarten eingeladen. Bei Sonnenschein, frischen Waffeln, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen haben die Kinder ihren Eltern ein buntes Rahmenprogramm geboten. Mit einem auswendig gelernten Gedicht, fröhlichen Liedern und einem Tanz haben die Kinder „Danke“ sagen wollen, dafür, dass ihre Eltern immer für sie da sind. Am Ende des gemeinsamen Familiennachmittags überreichte jedes Kind seiner Mutter und seinem Vater ein Geschenk zum Mutter- und Vatertag.



Die junge Gemeinde



**Am 22.07.2018 um 10.30 Uhr
ist unser Kindergarten im
Gottesdienst mit dabei!
Herzliche Einladung**

Die Kirchenkrümel brauchen eine neue Leitung!

Zum 1. September 2018 geht Damaris Divivier wieder zurück ins Berufsleben und kann sich daher nicht mehr um die Kirchenkrümel kümmern.

Wir suchen immer noch ein Nachfolgerin für die Kleinsten der Gemeinde (0-3 Jahre) - Treffpunkt ist immer Donnerstag Vormittag von 9.30 - 11.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Weiler, Burggrafenstr. 12

Wer sich also vorstellen kann, diese Gruppe zu leiten, mit Kids und Mamas zu spielen, zu singen, zu beten und Spaß zu haben, der meldet sich bitte im Pfarramt Tel. 07260-317

Die junge Gemeinde

Bericht über mein FSJ

Wie schnell doch die Zeit vergeht. 10 Monate bin ich bereits FSJ-lerin in Hilsbach, Weiler, Steinsfurt und Rohrbach. Und obwohl nur knapp 2 Monate vor mir liegen, will ich die nächste Zeit noch in vollen Zügen genießen.

Das FSJ war bis hierher eine Zeit voller Begegnungen, Aktionen, Erwartungen und Herausforderungen.

Sehr viel ist passiert, für das ich sehr dankbar bin. Und obwohl auch nicht immer alles lief wie erhofft, konnte ich dennoch immer etwas Neues dazu lernen.

Anfangs, hätte ich nie geglaubt, dass mir Kinder und Jugendliche so am Herzen liegen würden. Ursprünglich ging ich skeptisch an die Jugendarbeit ran, denn ich wusste aus eigener (Schul-) Erfahrung, dass Präsentationen und vor einer Menge reden, nicht meine Stärken sind.

Deshalb war ich auch so überrascht, als mir die verschiedenen Andachten und Anleitungen so großen Spaß gemacht haben.

Ein Highlight war ohne Zweifel die Konfizeit, bei der ich erleben durfte, wie sich junge, pubertierende Teens, zu reiferen, aber immer noch pubertierenden Teens entwickelten.

So war die Konfirmation ein Erlebnis, das ich nie vergessen werde. Vor allem, da ich selbst nie konfirmiert wurde.

Weitere schöne Erinnerungen waren der Konfitag im Erlebnisgarten von Adelshofen, Weihnachten, als ich ein Anspiel vorbereiten durfte, das Konfigespräch, eine Teentreffübernachtung, der Wanderung des Kigos zum Buchenauerhof, die Fahrradtour des Mädeltreffs, Schlittschuhlaufen mit den Jungscharlern, und vieles mehr.

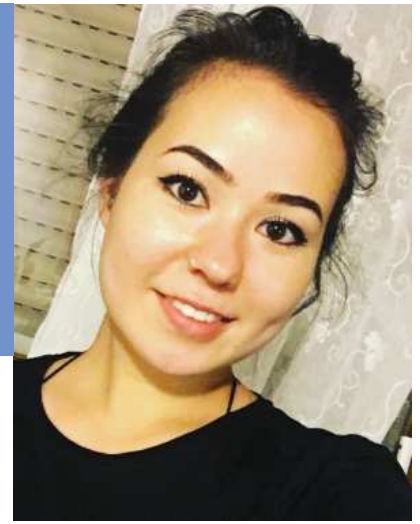
Ich sehe die hier verbrachte Zeit als Segen, da ich erleben durfte, was es bedeutet, wenn Jesus Kinder und Teenager in seine Arme nimmt.

Es hat mir so viel Freude gebracht, hier in der Gemeinde von Hilsbach und Weiler tätig zu sein, und die verschiedensten Menschen kennenzulernen.

Ich danke Euch, für die schöne Zeit, für jedes Gebet und für jede Unterstützung.

In den kommenden Monaten stehen noch das Konficamp, das Kidscamp und das Teencamp an, bei denen ich jeweils als Betreuerin mitwirke.

„Wir sind Gottes Mitarbeiter, ihr aber seid Gottes Ackerland und sein Bauwerk.“
~1.Korinther 3,9



Besonders gespannt, bin ich auf das Kidscamp, denn dort wurde ich in die Tagesplanung mit einbezogen und bin nun für einen der 7 Tage verantwortlich.

Neben den Camps steht auch eine Zeit des Abschieds an, in der ich mich noch ein paar Mal mit meinen Teens und Kids treffen kann, um gemeinsam die letzten Schritte zu gehen, bevor mich mein Weg in eine andere Richtung führt.

Nach dem FSJ werde ich zunächst wieder zu meinen Eltern nach Mannheim ziehen, wo ich ein halbes Jahr lang erst mal jobbe, um etwas Geld für eine Jüngerschaftsschule in Irland zu sparen. Danach ist es mein Plan, in Mannheim Kommunikationsdesign zu studieren und mich in meiner Heimatgemeinde wieder einzubringen.

Ich weiß nicht, was Gott für mich in der Zukunft noch alles bereit hält, aber rückblickend kann ich sagen, dass Gott niemand ist, der seine Kinder unversorgt lässt. Ich war bis hierhin gesegnet und egal was in Zukunft passiert: ich weiß, dass ich auch weiterhin unter Gottes Segen stehen werde.

Und was euch betrifft:

Ich glaube, dass Gott Großes vorhat, in dieser Gemeinde. Sichtbar ist das durch die vielen engagierten Menschen, die sich mit voller Hingabe für ihre Kirche einsetzen.

Ob Pfarrer, Kirchenälteste, Teens, Kindergartenkinder, Chöre, Rentner oder wer auch immer. Ich finde es stark, wie jeder zur Gestaltung der Gemeinde beiträgt, und es hat mich gefreut, auch meinen Teil dazu einzubringen.

Ich wünsche viel Erfolg bei all den Schritten die ihr noch gehen werdet.

Gottes Segen und vielen Dank!

Eure Leesha

Seefest am „Vatertag“ Christi Himmelfahrt

Da wäre das wunderbar vorbereitete Fest doch fast ins Wasser gefallen. Noch am Morgen grollte es am Himmel und der Regen und die dunklen Wolken am frühen Morgen ließen befürchten, dass viele Plätze in dem großen Festzeit am Hilsbacher See leer bleiben würden.

Doch pünktlich zum Gottesdienstbeginn riss der Himmel auf und viele Besucher kamen zu diesem ökumenischen Gottesdienst unter Mitwirkung des Musikvereins Hilsbach.

Der Gottesdienst stand unter dem Thema „weg und doch da“ und wurde von verschiedenen evangelischen und katholischen Gemeindegliedern mit Lesung, Deutung der Botschaft aus der Lesung, ein Poetry Slam (siehe Spalte rechts), Fürbitten uvm. gestaltet und bereichert.

**Poetry Slam von Leesha Ruddigkeit**

Gott du sagst, du liebst uns so sehr, doch wo bist du nur geblieben?
Ich ruf hier nach dir, steh hier allein und warte auf Dich, vergeblich!

Gott wo bist du nur in all diesem Leid in der Welt, wo bist du, jetzt wo sie langsam zerfällt?

Wo bist du in all meinen Schmerzen und all meinen Sorgen und all dieser Trauer in meinem Herzen?
Wieso zeigst du dich nicht, und sprichst nicht zu mir und zeigst dich in keinem Wunder hier?
Ich brauch nur ein kleines Zeichen, das würde reichen, zeig mir, dass du hier bist bei mir!

Wieso lässt du mich warten? Bin ich dir egal?
Wieso musst du mir geben eine Wahl, wo du doch Allmächtig bist, wir hätten zusammen sein können ohne all die Qual!
Hörst du mich denn nicht? Oder willst du mich nicht hören?
Ich weiß du bist Gott und hast viel zu tun, aber jetzt muss ich dich nun mal stören.
Denn ich will eine Antwort, wieso du deine eigene Schöpfung sich selber überlässt, wo du doch weißt, dass mich das nur verletzt!

Gott, wo bist du?

Hier.

Schon immer. Ich war hier, bei dir.

Nie hab ich dich verlassen. Meine Schöpfung, meine Kinder hab ich nie alleine gelassen.

Dich hab ich von Anbeginn begleitet, ich bin mit dir gegangen und habe jeden falschen Schritt auf einen guten Weg umgeleitet.

Du sagst, ich wäre nicht da. Du sagst, ich wäre untreu. Wenn du denkst, ich hätte dich verlassen, dann verlass nun dein Denken und schau auf mich und erkenne, ich lass dich nicht im Stich.

Durch jedes Leid das du ertrugst, bin ich bereits gegangen. Durch meine Schmach und meine Schmerzen, hast du Heilung empfangen. Ich bin und war und werde auf ewig, ewig treu zu meinem Wort stehen.

Nicht du riefst mich, sondern ich rief dich, das Wort rief deinen Namen.

Es ist nicht dein sondern mein flehen um dich, durch meine Treue und meine Gnade, lasse ich dich nie im Stich!

Deshalb erkenne: Ich bin bei dir, immer war ich hier. Meine Liebe hält bestand, vom Anbeginn der Zeit, bis in die Ewigkeit.

Ich war da, als ich die Ersten schuf und als die Ersten meinem Ruf das erste mal den Rücken kehrten.

Der erste Betrug und ich war da, und ich blieb bei ihnen, selbst als sie selber gingen.

Und obwohl mein Volk mich immer wieder verriet, so blieb ich doch, denn ich hatte sie lieb.

Ja, strafen musste ich dennoch jeden, denn niemand kann seine Schuld schön reden.

Die Schuld, des Betrugs, die Schuld der Untreue. Ich freue mich nicht über diese Konsequenzen, aber ohne sie, wäre kein Mensch jemals in der Lage seine Blicke wieder auf mich zu setzen.

Ich war da, als meine Erde, die ich schuf, wegen ihrer Sünden überschwemmt werden musste.

Ich war da, als mein auserwähltes Volk mich immer wieder verriet, obwohl es dies auch wusste.

Ich war da, als so viele meiner Geschöpfe, ohne meiner Existenz wissend, nach und nach verstarben.

Ich konnte es einfach nicht mehr haben. All dies Leid, all die Zerstörung, ohne dass nur ein Hauch von Hoffnung für sie bestand.

... Fortsetzung von Seite 15

Und so wie eine Wand, wie eine Kluft stand die Sünde zwischen Mir und meiner Schöpfung. Ich war da, als ich mich entschied, meinen einzigen und geliebten Sohn über diese Kluft zu schicken.

Den Keim des Lebens zu ersticken, um das Loch im Herzen der Menschen zu schließen.

Ich war da, als sie alle beschließen, ihn hinzurichten, ihn zu treten, zu schlagen und zu ermorden.

Ich war da, als er durch die Hölle ging, den Tod bezwang und auferstand am 3. Morgen.

Ich war da, als er auffuhr in den Himmel, aber Ich war auch da, als ich hier blieb, bei dir.

Ich bin da, überall, denn meine Liebe reicht bis in den Tod und zurück, bis in den Himmel, durch die Hölle und in dein Herz.

Ich bin bei dir, hier, immer. Denn die Kluft die uns trennte, die ist nimmer. Ich, dein Gott, stehe treu zu meinem Wort, und egal wo du bist, egal an welchem Ort, ich gehe nicht fort.

Ich bin bei dir. Jetzt frag ich dich: Bleibst du in mir?

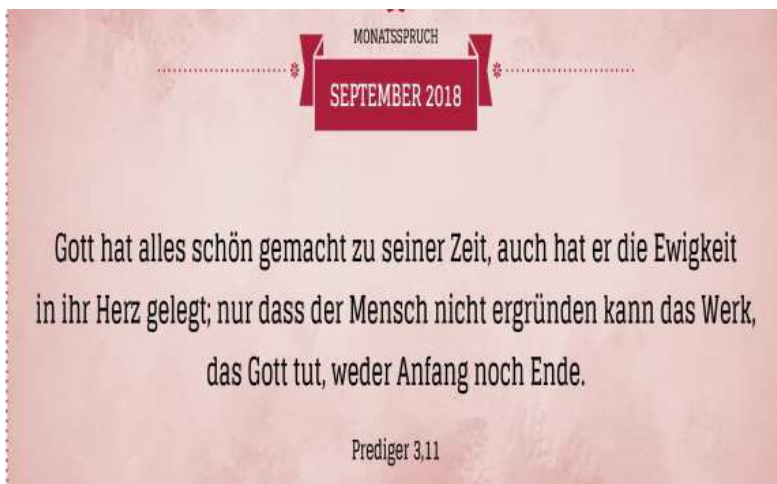


S i n s h e i m (tv). Das christliche Missions- und Hilfswerk DMG in Sinsheim wird auch mit seiner neuen Leitung den bewährten Kurs weiterführen. Das betonte der neue Direktor der großen evangelischen Missionsgesellschaft in Sinsheim, Pfarrer i.E. Günther Beck, vor den etwa 1.000 Besuchern ihres Frühlingsmissionsfestes am 6. Mai: „Wir bleiben auf dem bewährten Kurs, Gott zu loben und sein Lob in alle Welt hinauszutragen.“ Beck hatte die Leitung der DMG am 1. Mai von Detlef Blöcher übernommen, der 18 Jahre Direktor war. Drei Schwerpunkte der DMG will der neue Leiter auf jeden Fall beibehalten: „Wir werden weiter das Evangelium klar verkündigen und Mitarbeiter rund um den Globus entsenden.“ Dabei gelte es besonders, junge Christen für Mission zu gewinnen.

Gebetsanliegen

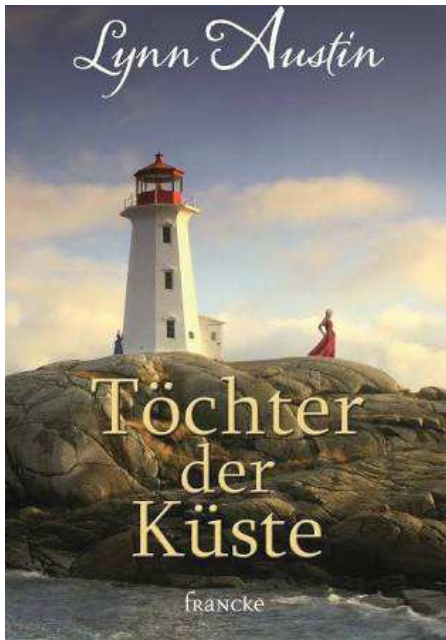
Vom 5. - 8. Juli 2018 geht unser Pfr. Printz mit 3 Mitarbeitern und unseren 14 neuen Konfis auf das Konfi-Camp in Sulz am Eck mit insgesamt ca. 250 Konfis.

Danke, wenn Sie diese Zeit im Gebet begleiten.



Der dritte Schwerpunkt, den der neue DMG-Direktor unbedingt bewahren will, ist: „Gebet! Unsere Zentrale Buchenauerhof wird auch künftig ein Zentrum des Gebets sein“, betonte Beck am Rande der Großveranstaltung. „Es geht uns um Jesus, er ist das Herz der Mission! Und Gebet ist die Begegnung mit ihm, das ist unverzichtbar für Christen.“

Gerne können diese und viele weitere Bücher gegen Pfand bei mir ausgeliehen werden - einfach mich nach dem Gottesdienst ansprechen oder anrufen: 07260-920301



Niederlande 1845: Geesje ist 15, als ein Stein im Schaufenster ihres Vaters ihre Kindheit zerstört. Wegen ihres lebendigen Glaubens werden sie fortan immer wieder angegriffen und schikaniert. Schließlich sehen ihre Eltern keinen anderen Ausweg, als nach Amerika auszuwandern. Doch Geesje ist alles andere als begeistert. Zumal sie den Mann, den sie liebt, in den Niederlanden zurücklassen muss. Wird sie ihn jemals wiedersehen?

Gut 50 Jahre später erinnert Geesje sich zurück. Sie ahnt nicht, dass unweit von ihr die junge Anna vor ähnlichen Entscheidungen steht, wie sie sie einst treffen musste. Vor allem aber ahnt sie nicht, dass ausgerechnet diese junge Frau ihrem Herzen endlich Frieden schenken könnte.

Francke-Verlag, ISBN: 978-3-86827-774-6, 16,99 €

Es soll ein unvergesslicher Tag werden: die Hochzeit von Julia und Douglas. Die Kirche ist geschmückt, das Orgelspiel hat begonnen. Douglas, die Trauzeugen und alle Gäste sind da - nur von der Braut keine Spur. Wo steckt Julia?

Während fieberhaft nach ihr gesucht wird, blättern einige Gäste im Programmheft. Dort sind die bekannten Bibelverse aus dem "Hohelied der Liebe" abgedruckt und werden dadurch zum Ausgangspunkt für Gedankenreisen so mancher Gäste zu ihrer eigenen Geschichte ...

Ein wunderbarer Roman über die Kraft biblischer Worte.

Gerth Medien - als Buch 15,00 €, als E-Book 11,99 € Download



Vier Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, begegnen sich bei einem wöchentlichen Kurs, der eine Einführung in geistliche Übungen bietet: Hannah, eine engagierte Pastorin, die von ihrer Gemeindeleitung zu einer unfreiwilligen Auszeit verdonnert wird. Meg, verwitwet und nach dem Auszug ihrer erwachsenen Tochter einsam und richtungslos. Mara, die mit sich selbst und ihrer Ehe zu kämpfen hat. Und Charissa, die talentierte, aber von ihrem eigenen Perfektionismus völlig gelähmte Schönheit ...

Unter der behutsamen Anleitung der Kursleiterin begeben die vier Frauen sich auf eine geistliche Pilgerreise, in deren Verlauf sie sich gegenseitig näherkommen und jede auf ihre Art Heilungsschritte und neue Hoffnung erleben. Ganz nebenbei erfährt man als Leser viel über Sinn und Zweck der geistlichen Übungen und erhält neue Impulse für den persönlichen Weg mit Gott.

Gerth Medien - als Buch 18,00 € - als E-Book 13,99 €



Herbstmissionsfest 2018



**Sonntag - 23.09.2018 ab 10.00 Uhr
Gott weitet deinen Raum!**

An Gutem festhalten und Neues wagen.
Jesus im Gebet suchen und mit seiner Hilfe
Zukunft gestalten.

Darum geht es beim Herbstmissionsfest des
christlichen Missions- und Hilfswerkes DMG
interpersonal am 23. September 2018 auf dem
Buchenauerhof bei 74889 Sinsheim.
Die Großveranstaltung ab 10 Uhr mit einem
Festgottesdienst und dem Plenum am Nach-
mittag steht unter dem Motto: „Gott weitet deinen
Raum!“ Für ansprechende musikalische Beglei-
tung sorgt der Posaunenchor der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde aus Schmalfeld.
Herzliche Einladung!!!

Seminarangebot:

Das Lebenszentrum Adelshofen bietet am
SA, 22.9.2018 von 9.00 - 16.00 Uhr ein
Tagesseminar für interessierte Mitarbeiter an
einem Glaubenskurs mit Dr. Dietrich Schindler
zum Thema "Mein Leben neu erforschen" an.
Nähere Infos auf www.mylifeworkshop.org/de
und bei Pfr. Printz.

- Begleitete Auszeit -

„Da fragte Jesus sie ...“

Donnerstag, 27. -Sonntag, 30. September 2018
im Lebenszentrum Adelshofen

Leitung und Begleitung: Sr. Heidi Schilbach
(Kommunität Adelshofen), sowie
Thomas und Jutta Weinheimer

Inhalte: Zeit zur persönlichen Stille und Begeg-
nung mit Gott, Geistliche Impulse, Abendmahl,
gemeinsames Singen, Gebet und Reflexion,
Übungen zur Glaubensvertiefung
Kosten: 120,-€ VP / Einzelzimmer *
plus 60.- € Seminargebühr
Infos: 07262 / 6080



Der Freitagshauskreis lädt herzlich
zu einem Liederabend am
Samstag, 07.07.2018, um 20 Uhr
in die Ev. Kirche Hilsbach ein.

Nur mit Gitarrenbegleitung und ganz
'unplugged' möchten wir gemeinsam etwa
eine Stunde Lieder (aus 'Feiert Jesus')
singen, Texte hören und beten.

Anschließend haben wir die Möglichkeit
bei Knabbereien und Getränken in der
Kirche noch gemütlich beisammen zu sein.
Herzlich willkommen!

KURPÄLZER KERCHEBLUESER & Freunde - Benefizkonzert

Samstag, 14. Juli 2018, 20Uhr
Ev. Kirche Hilsbach



Folk * Christliche Popsongs * Lobpreis


EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HILSBACHWEILER

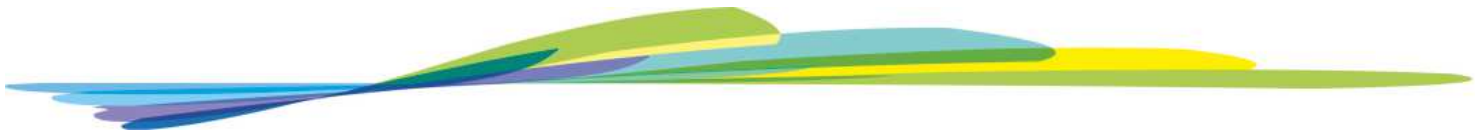
Veranstalter: 'Die Stubenhocker' der Evangelischen
Kirchengemeinde Hilsbach - Eintritt frei! Um Spenden
zu Gunsten unserer Jugendarbeit wird gebittet. Nach
dem Konzert findet auf dem Kirchplatz ein Untrunk,
statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Juli:

- 01.07.2018 ab 10.00 Uhr - Aussendungsfeier Lebenszentrum Adelshofen
- 03.07.2018 - 14.00 Uhr - Seniorennachmittag Pfarrhaus Hilsbach
- 05.-08.07.18 - Konfi-Camp in Sulz am Eck
- 07.07.2018 - 20.00 Uhr - Liederabend mit dem Freitagshauskreis - Ev. Kirche Hilsbach
- 14.07.2018 - 20.00 Uhr - Kercheblueser „Benefiz“Konzert - Ev. Kirche Hilsbach

September:

- 22.09.2018 - 9-16.00 Uhr - Tagesseminar LZA Glaubenskurs „Mein Leben neu erforschen“
- 23.09.2018 - ab 10.00 Uhr - Herbstmissionsfest DMG Buchenauer Hof
- 27.-30.09.2018 - Begleitete Auszeit, Lebenszentrum Adelshofen, Anmeldung erforderlich
- 30.09.2018 - nach den Gottesdienst - Gemeindeversammlung nach der Fusion mit Wahl des/der neuen Vorsitzenden, Bericht der Kirchenältesten



HERZLICHE EINLADUNG ZUR AUSSENDUNGSFEIER

DU lebendiges heiliges Gott wohlgefälliges **OPFER!**

01 Juli 2018

Michael Wendling David Rümmler Robin Zimmerman Timotheus Specht Robert Gutsche

10:00 Uhr Festgottesdienst
12:00 Uhr Mittagessen
14:00 Uhr Aussendungsfeier mit Segnung
Anschließend Kaffeetrinken

Parallel zu den Veranstaltungen findet ein Programm für Kinder statt.
Für Eltern mit Kleinkindern gibt es eine Live-Übertragung.

Anmeldung bitte über: info@lza.de oder per Telefon: 07262/6080

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Gottesdienstplan Juli - September 2018

Juli		Hilsbach	Weiler
01.07.2018	Miteinander-Gottesdienst		10.00
07.07.2018	Liederabend mit dem Freitags-Hauskreis	20.00	
08.07.2018	Gottesdienst	10.10	09.00
14.07.2018	Kercheblueser Konzert	20.00	
15.07.2018	Miteinander-Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee		10.00
22.07.2018	Gottesdienst mit Kindergarten Weiler		10.30
29.07.2018	Gottesdienst mit Abendmahl	10.00	
August			
05.08.2018	Gottesdienst		10.00
12.08.2018	Gottesdienst	10.00	
19.08.2018	Gottesdienst		10.00
26.08.2018	Gottesdienst	10.00	
September			
02.09.2018	Gottesdienst mit Abendmahl		10.00
09.09.2018	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Dorffest	10.00	
16.09.2018	Miteinander-Gottesdienst + Vorstellung Konfis mit Kirchenkaffee		10.00
23.09.2018	Einladung zur DMG auf dem Buchenauerhof	10.00	
30.09.2018	Miteinander-Gottesdienst	10.00	
Oktober			
07.10.2018	Gemeindefest, Kelter Weiler		10.00

Wir danken allen, die unsere Gemeinde tatkräftig, im Gebet und finanziell unterstützen.